

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Schillergäßchen 5, 07745 Jena

**STADTRATSFRAKTION**

**Dr. Heiko Knopf**

Stadtverwaltung Jena  
Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Nitzsche  
Am Anger 15  
07743 Jena

Schillergäßchen 5  
07745 Jena  
Tel: 03641/449303  
Fax: 03641/420270  
E-Mail: info@gruene-jena.de  
Internet: www.gruene-jena.de

**Kleine Anfrage: „Finanzierung von Investitionen“**

09.10.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Das Land Thüringen stellt den Thüringer Kommunen im Rahmen eines Investitionsprogrammes einen Kreditrahmen bei der Thüringer Aufbaubank zur Verfügung, dessen Zins und Tilgung der Freistaat übernimmt. Ministerpräsident Voigt sagte, dies sei das „finanzpolitisch wichtigste Kernstück der Legislatur“ er begründete, dass „jeder investierte Euro 1,75€ Wirtschaftsleistung erzeugt“ und mahnte daher dazu an: „Wer zögert, zahlt am Ende drauf.“ Jena kann aus diesem Programm nach Zeitungsangaben etwa 47 Millionen Euro erwarten.

Da der Bundestag mit dem Beschluss zum Haushalt 2025 im September auch das Durchführungsgesetz für das sogenannte Sondervermögen Investitionen beschlossen hat, werden rückwirkend zum 01.Januar 2025 nun auch die 100 Milliarden Euro für Investitionen in Ländern und Kommunen in Infrastruktur, Bildung, Krankenhäuser und Digitalisierung freigegeben. Wir dürfen auch hier von einer zeitnahen Bereitstellung dieser zusätzlichen Mittel durch das Land Thüringen ausgehen, da Ministerpräsident Voigt beim Investieren wie bereits zitiert nicht zögern will.

Eine Aufgabe für Stadtrat und Stadtverwaltung besteht aus meiner Sicht darin, dass unser laufender Haushalt und die Wirtschaftspläne diese Gelder bislang noch nicht einplant haben (nicht einplanen konnten), diese inzwischen überholte Planung aber noch bis Ende 2026 läuft.

Ich frage in diesem Zusammenhang:

1. In welcher Weise plant die Stadtverwaltung den bereitgestellten Investitionskreditrahmen des Landes Thüringen von etwa 47 Millionen Euro einzusetzen und welche Stadtratsentscheidungen sollten dafür vorbereitet werden?
2. Wie werden die Investitionsmittel aus dem Bundessondervermögen in Jena eingesetzt werden können und welche Vorbereitungen können wir jetzt schon treffen, um diese Mittel zügig abrufen zu können?

3. Bereiten sie aktuell Beschlüsse vor, um mit den angekündigten Geldern auch Investitionskostensteigerungen in den Investitionsplänen der Eigenbetriebe, der Stadtwerke und Kostensteigerungen bei anderen Investprojekten begegnen zu können?

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Knopf